

daß Truppen dahin in Anmarsch wären, wollte auch nichts davon wissen, daß Emden von der holländischen Garnison evacuirt sei.“

Dann wird noch die Ankunft des Hofjuden Hirsch gemeldet: „Wie nun dieser Jude von Sr. K. M. schon vordero angetretener Regierung gebraucht worden, auch in Schlesien und Böhmen der Lieferant von den preußischen Truppen gewesen, nicht weniger heute mehrere Juden bei ihm sich eingefunden; also hat das Vorgeben des Obristen von Polenz, als ob derselbe nur um Pyrmont einmal zu sehen, hierher gekommen sei, eben nicht wahrscheinlich gehalten werden wollen. Außer diesem hält sich auch der Hofjude Wolff schon seit der Anwesenheit des Königs hier auf, und ist er derjenige, der sonst Sr. Maj. das Schachspiel gelehret und hier in dero Gegenwart mit den Officieren spielen muß.“

Einen Tag später (4. Juni) meldet Unger Folgendes: „Es befindet sich ein französischer Officier hier, von etwas langer Statur, dessen Namen aber heute nicht erfahren können. Es hat jedoch Jemand, der es zu wissen vermeinet, so viel gemeldet, daß es derjenige sei, welcher in Hannover ein Consilium abeundi bekommen, und hätten sich bisher die preußischen Bediente seiner geäußert.“ In dem Schreiben vom 6. Juni heißt es, daß dieser französische Officier Granville heiße und ein Aventurier sei, er werde für keine Person gehalten, worauf Attention zu nehmen wäre. Gerade in diesen Tagen traf, wie Ranke (Neun Bücher Preuß. Gesch. III, 165) erzählt, Graf Mortaigne, militairischer Bevollmächtigter Frankreichs, in Pyrmont ein. Die Berichte Ungers enthalten darüber auch nicht die leiseste Andeutung: die Identität des von ihm erwähnten französischen Officiers mit dem Grafen Mortaigne ist wenig wahrscheinlich. König Friedrich ließ den Grafen aus dem benachbarten Lüne abholen. Beide gingen mit einander tiefer in den Wald, bis sie einen Sitz trafen, wo dann ein langes Gespräch folgte, das hauptsächlich das Zusammenwirken der beiderseitigen Kriegsoperationen zum Gegenstand hatte.

Im Uebrigen geht aus Ungers Berichten während dieser